

Tanne am Kirchenplatz ist abgebaut

Handels- und Gewerbeverein sucht ein nächstes Exemplar für das kommende Jahr

WARNEMÜNDE Eine schweißtreibende Angelegenheit ist gestern der Abbau der Tanne am Kirchenplatz gewesen. Jörg Drenkhahn und Michael Paasch vom Handels- und Gewerbeverein (HGV) haben das übernommen. Es hat mehrere Anläufe gegeben, weil sich das Sägeblatt hartnäckig weigerte. Kurz nach 12 Uhr fiel dann die Tanne und wurde von einer Firma abtransportiert. Dieses Exemplar wurde von Detlef Gohr aus dem Groß Kleiner Weg gespendet.

Für das kommende Jahr sucht der Handels- und Ge-



Setzt die Kettensäge an: Jörg Drenkhahn vom HGV. FOTO: MAPP

werbeverein noch ein freuen, wenn sich jemand Exemplar. „Wir würden uns meldet“, sagt Drenkhahn.

Überhaupt wünscht sich der Gewerbeverein, dass sich noch mehr Menschen am Auf- und Abbau des kleinen Warnemünder Weihnachtsmarktes beteiligen. Dann ist alles schneller gemacht, außerdem schafft das ein Gefühl der Verbundenheit.

Im kommenden Jahr wollen die Mitglieder des HGV von Warnemünde die Tannenbäume bei einem gemeinsamen Feuer verbrennen. Das wird in Markgrafeneheide praktiziert, dort überwacht die Freiwillige Feuerwehr Markgrafeneheide dieses Spektakel. *mapp*